

Kleine Anfrage Werner Pauli (AP), Kurt Rügsegger (SVP): Hochwasserschutz in der Berner Matte

Wieder einmal sind wir in der Berner Matte bei einem Beinahe-Hochwasser mit einem blauen Auge davon gekommen. Dank den Massnahmen die seit dem Hochwasser von 2005 ergriffen wurden. Dank aber auch aller Einzelkräfte insbesondere der Feuerwehr. Alle haben hervorragende Arbeit geleistet. Doch diese Massnahmen und Einsätze kosten viel Geld. Mit einer Schutzmauer sähe das anders aus.

Wir stellen deshalb dem Gemeinderat folgende Fragen:

1. Wie hoch werden die Kosten geschätzt, die das Hochwasser vom 4. Juli 2012 verursacht hat?
2. Findet der Gemeinderat nicht auch, die Bevölkerung müsse nicht nur über die Kosten einer Schutzmauer orientiert werden, sondern auch über die Einsparungen die durch den Bau einer Schutzmauer erzielt werden können?
3. Ist der Gemeinderat bereit, das Projekt Schutzmauer in der Matte und den Objektschutz rasch voran zu treiben und sich für die Realisierung einzusetzen?
4. Sollte, bis die Schutzmauer erstellt ist, nicht regelmässig, also jährlich, eine Kiesentnahme aus dem Aarebecken beim Schwellenmätteli erfolgen?

Bern, 16. August 2012

Kleine Anfrage Werner Pauli (AP), Kurt Rügsegger (SVP)